

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/037/2012

**Ausschuss für Schule und Kultur am 13.09.2012**

<b>Zu Punkt 8: Regionales Bildungsnetzwerk - Neues Übergangssystem Schule-Beruf - Errichtungsbeschlüsse</b>
---

Herr Schulze Neuhoff erklärt, dass die FDP ihre Zustimmung zu den Planungen von der Bezuschussung des Landes abhängig macht. Grundsätzlich werden die Ideen begrüßt, sobald allerdings die Förderung wegfalle (2015), müsse über die Thematik neu beraten werden.

Von allen Fraktionen wird Zustimmung signalisiert, allerdings bestehen noch einige Detailfragen. Frau Gronemeyer bittet um Erläuterung, ob die Aufgabenbereiche für die einzusetzenden Mitarbeiter regional oder thematisch aufgeteilt werden. Dazu erläutert Herr Freund, dass zwei Stellen über das Regionale Bildungsnetzwerk installiert werden und vier weitere für das Neue Übergangssystem Schule-Beruf. Durch die Verzahnung beider Bereiche stehen somit sechs Personen zur Verfügung, um die drei von der Schuldezernentenkonferenz benannten Themenfelder (Übergang Schule-Beruf, Inklusion, Medienentwicklung) zu steuern. Die Aufgaben selbst werden sowohl planerischer als auch operativer Natur sein, sind aber abzugrenzen von den Tätigkeiten der Städte vor Ort.

Die Stellen des Neuen Übergangssystems, die durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales mitfinanziert werden, sollen bereits ab 01.01.2013 eingerichtet werden. Die Einrichtung der Stellen des Regionalen Bildungsnetzwerkes können mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung nur jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres (01.08. oder 01.02.) vereinbart werden.

Die Vernetzung beider Systeme wird von Herrn Freund anhand eines Schaubildentwurfes erläutert, das der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist. In dem künftigen Beirat Schule-Beruf wird der bisherige Runde Tisch Arbeitsmarktqualifikation mit aufgehen.

Frau Köster-Flashar fragt nach, inwieweit die Kompetenzzentren für Sonderpädagogische Förderung (KsF) eingebunden sind und ob die für das Startjahr vorgesehene gutachterliche Begleitung erforderlich ist.

Dazu erläutert Herr Freund, dass die bisher entwickelte Struktur der flächendeckenden Errichtung von KsF an das Regionale Bildungsbüro angedockt werden soll und damit berücksichtigt wird. Die gutachterliche Begleitung ist erforderlich, um eine externe Moderation für die Startphase zu gewährleisten, sowie um beratende Aufgaben bei der Implementierung des Systems zu übernehmen.

Zum Aufgabenfeld der Medienentwicklung erläutert die Verwaltung, dass dies dem ausdrücklichen Wunsch der Schuldezernentenkonferenz entspricht. Gute Medienplanung ermöglicht den ressourcenoptimierten Einsatz von Material und Fachleuten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Regionalen Bildungsnetzwerkes und der Koordinierung des Neuen Übergangssystems Schule-Beruf und stellt die bisher nicht im Haushaltsplan 2013 berücksichtigten Haushaltsmittel zusätzlich zur Verfügung.

Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung abzuschließen und eine Vereinbarung („Absichtserklärung“) mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales zu unterzeichnen sowie einen Förderantrag zur kommunalen Koordinierung des Neuen Übergangssystems zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreisausschuss am 27.09.2012

<b>Zu Punkt 20:</b>	<b>Regionales Bildungsnetzwerk - Neues Übergangssystem Schule-Beruf - Errichtungsbeschlüsse</b>
---------------------	---

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Regionalen Bildungsnetzwerkes und der Koordinierung des Neuen Übergangssystems Schule-Beruf und stellt die bisher nicht im Haushaltsplan 2013 berücksichtigten Haushaltsmittel zusätzlich zur Verfügung.

Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung abzuschließen und eine Vereinbarung („Absichtserklärung“) mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales zu unterzeichnen sowie einen Förderantrag zur kommunalen Koordinierung des Neuen Übergangssystems zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreistag am 04.10.2012

<b>Zu Punkt 20:</b>	<b>Regionales Bildungsnetzwerk - Neues Übergangssystem Schule-Beruf - Errichtungsbeschlüsse</b>
---------------------	---

KA Dinkelmann erläutert als Berichterstatterin die Hintergründe der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Regionalen Bildungsnetzwerkes und der Koordinierung des Neuen Übergangssystems Schule-Beruf und stellt die bisher nicht im Haushaltsplan 2013 berücksichtigten Haushaltsmittel zusätzlich zur Verfügung.

Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung abzuschließen und eine Vereinbarung („Absichtserklärung“) mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales zu unterzeichnen sowie einen Förderantrag zur kommunalen Koordinierung des Neuen Übergangssystems zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**